

Inhalt

Vorwort	9
---------	---

1

Einleitung und Erkenntnisinteresse	11
1.1 »Klassiker« der Neuen Rechten als Thema	11
1.2 Erkenntnisinteresse der Porträts	13
1.3 Definition von moderner Demokratie	14
1.4 Ausdifferenzierung zweier Demokratiemodelle	16
1.5 Auswahl der Porträtierten	18
1.6 Erläuterungen zur inhaltlichen Struktur	20
1.7 Der Begriff »Konservative Revolution« und seine Kritik	21
1.8 Mangelnde Trennschärfe einer breiten Typologie	23
1.9 Einwände aus der Forschung zur Sammelbezeichnung	25
1.10 »Jungkonservative« als »Konservative Revolution«	27

2

Arthur Moeller van den Bruck	29
2.1 Biografisch-politische Angaben	29
2.2 Frühe Grundpositionen gegen die Republik	31
2.3 Begründung eines Jungkonservatismus	32
2.4 Ablehnung moderner Demokratie	34
2.5 Feindbild des politischen Liberalismus	36
2.6 Auffassungen vom »dritten Reich«	37
2.7 Ostorientierung gegen den Westen	39
2.8 Plädoyer für ein konservatives Sozialismusverständnis	41
2.9 Politisches Engagement als Organisator	43
2.10 Einstellung zum Nationalsozialismus	44

3

Oswald Spengler	47
3.1 Biografisch-politische Angaben	47
3.2 Lebensphilosophie und Polarisierung	48

3.3	Ausrichtung gegen politischen Liberalismus	50
3.4	Bejahung gemeinschaftlicher Ordnungsmodelle	52
3.5	Erwartung einer »cäsaristischen Herrschaft«	54
3.6	Politisches Engagement im Hintergrund	55
3.7	Elemente einer anvisierten Systemalternative	57
3.8	Bedeutung von »Nation« und »Rasse«	59
3.9	Einforderung eines »deutschen Sozialismus«	60
3.10	Einstellung zum Nationalsozialismus	62

4

Carl Schmitt	65
4.1 Biografisch-politische Angaben	65
4.2 Dezisionismus als Diktaturlegitimation	66
4.3 Bekenntnis zur identitären Demokratie	68
4.4 Delegitimierung von praktischer Demokratie	70
4.5 Demokratie als Diktatur	71
4.6 Feindfixierungen und Homogenitätsideale	73
4.7 Politisches Engagement in der Weimarer Republik	75
4.8 Politisches Engagement im »Dritten Reich«	77
4.9 Entwicklung eines »Großraum«-Konzepts	79
4.10 Einstellung zum Nationalsozialismus	80

5

Edgar Julius Jung	83
5.1 Biografisch-politische Angaben	83
5.2 »Konservative Revolution« im Selbstverständnis	84
5.3 Ablehnung des Individualismus	86
5.4 Feindbild des politischen Liberalismus	88
5.5 Biologische Elite gegen demokratischen Pluralismus	89
5.6 Definition der Deutschen als homogene Gemeinschaft	91
5.7 »Organischer Staat« als eingeforderte Systemalternative	93
5.8 Politisches Engagement	95
5.9 Intellektuelle und Nationalsozialismus	96
5.10 Einstellung zum Nationalsozialismus	98

6

Ernst Niekisch	101
6.1 Biografisch-politische Angaben	101
6.2 Ablehnung des »inneren Westens«	102
6.3 Antiindividualismus und Kollektivismus	104
6.4 Ideologische Orientierung nach Osten	106
6.5 Einzelne Konturen der Systemalternative	108
6.6 Auffassung vom »preußischen Sozialismus«	109
6.7 Von »Mitteleuropa« zum »Weltreich«	111
6.8 Politisches Engagement	113
6.9 Ablehnung von Hitler	115
6.10 Einstellung zum Nationalsozialismus	116

7

Ernst Jünger	119
7.1 Biografisch-politische Angaben	119
7.2 Ablehnung von Aufklärung und Rationalismus	120
7.3 Bezüge auf Leben und Schicksal	122
7.4 Frontstellung gegen Liberalismus und Republik	124
7.5 Bejahung und Einforderung des Nationalismus	126
7.6 Grundmerkmale eines »neuen Nationalismus«	128
7.7 Diktatur und Führerkult als Option	129
7.8 Erwartung einer totalitären Zukunftsgesellschaft	131
7.9 Politisches Engagement als Publizist	133
7.10 Einstellung zum Nationalsozialismus	135

8

Fernwirkungen bis in die Gegenwart	137
8.1 Allgemeine Aspekte intellektueller Fernwirkungen	137
8.2 Neue Bücher von Jünger	138
8.3 Fortexistenz einer Schmitt-Schule	140
8.4 Kuriosität eines »Liberal-Schmittianismus«	142
8.5 Kuriosität eines »Links-Schmittianismus«	144
8.6 Gesellschaften zu den »Klassikern«	146
8.7 AfD-Bezüge auf die »Klassiker«	148

8.8	Russische Bezüge auf Schmitt und Spengler	150
8.9	Bezüge in China auf Schmitt	152
8.10	»Marktradikalismus« und »Schmittianismus«	154

9

Einflüsse auf die Neue Rechte	157
9.1 Begründung von »Konservative Revolution«	157
9.2 Bezüge für die französische Neue Rechte	158
9.3 Bezüge im deutschen Neokonservatismus	160
9.4 Bezüge in nationalrevolutionären Gruppen	162
9.5 Bezüge in der früheren »Jungen Freiheit«	165
9.6 Bezüge in der heutigen »Jungen Freiheit«	166
9.7 Bezüge durch das »Institut für Staatspolitik«	168
9.8 Interessen bei der Rezeption	170
9.9 Ausblendung als Rezeptionsform	172
9.10 Idealisierung als Rezeptionsform	173

10

Vergleich und Zusammenfassung	177
10.1 Auseinandersetzung mit Einwänden	177
10.2 Ablehnung der Demokratie als Konsens	178
10.3 Beschaffenheit der angestrebten Gesellschaft	180
10.4 Optionen für den angestrebten Staat	182
10.5 Berufung auf einen »nationalen« Sozialismus	183
10.6 Einstellung zum Nationalsozialismus	185
10.7 Gemeinsamkeiten mit dem Nationalsozialismus	186
10.8 Konfliktpotenziale mit dem Nationalsozialismus	188
10.9 Gesamtbewertung des Verhältnisses	190
10.10 Politische »Klassiker« für die Neue Rechte	191
Nachwort	195
Literatur	197
Über den Autor	205